

Arbeitssicherheit/ Mess- und Prüftechnik/ Qualitätssicherung/ Identtechnik

Visuelle Warnung vor hohen Temperaturen

Die Hitze-Indikatoren von Kager schützen vor Verbrennungen und Verbrühungen

Das deutsche Handels- und Beratungsunternehmen Kager bietet eine vielseitige Auswahl an selbstklebenden Indikatoren zur Messung und Überwachung von Temperaturen. Zu den besonders einfach zu handhabenden Lösungen mit großer Signalwirkung gehören dabei zwei Messpunkte, die vor der Berührung von heißen Bauteilen, Werkstücken oder Flächen warnen. Sie sind ein praktischer Beitrag zur Sicherheit an allen Arbeitsplätzen, in denen die Gefahr von Verbrennungen und Verbrühungen lauert.

Dietzenbach, September 2024. – Arbeitsplätze, an denen die Mitarbeiter betrieblich bedingt einem erhöhten Risiko von Verbrennungen oder Verbrühungen ausgesetzt sind, gibt es in Industrie und Handwerk reichlich. Man denke nur an das Gießereiwesen, die Glasverarbeitung, die Prozess- und Chemietechnik oder die Kraftwerkstechnik – um nur einige Beispiele zu nennen. Ein Augenblick der Unachtsamkeit und schon die kurze Berührung einer heißen Oberfläche kann hier zu schlimmen Hautverletzungen führen. Um dem vorzubeugen, empfiehlt es sich, möglichst alle relevanten Anlagenteile, Behälter oder Bauteile mit deutlich sichtbaren Warnhinweisen zu kennzeichnen. Das Handels- und Beratungsunternehmen Kager bietet zu diesem Zweck zwei selbstklebende Messpunkte an, die sich sehr einfach anwenden lassen. Sie tragen die Bezeichnungen Hot-Hand-Indikator und Lage Traffic Light.

Finger weg!

Beim Hot-Hand-Indikator handelt es sich um eine runde Selbstklebe-Plakette (Durchmesser 47 mm). Bis zu einer Temperatur von 50° C ist sie schwarz. Sobald dieser Wert aber überschritten wird, erscheint in leuchtendem Rot der Schriftzug „HOT“ sowie das Piktogramm einer Hand über Flammen, das keine Zweifel aufkommen lässt: Jetzt ist es besser, die Finger fernzuhalten von dieser Fläche! Kager liefert den Hot-Hand-Indikator in Verpackungseinheiten von je zehn Stück.

Farbe wechsel dich!

Eine Alternative dazu, etwas größer und ein klein wenig präziser in der Aussage ist der Messpunkt Large Traffic Light. Er funktioniert nach dem Ampelprinzip: Während seine farbsensitive Anzeigefläche bei Temperaturen von bis zu 50° C auf Grün steht, springt sie

bei höheren Temperaturen bis 70° C auf Gelb um und nach Überschreiten dieses Wertes auf Rot. Der Farbwechsel erfolgt nicht als Verlauf, sondern klar unterscheidbar und unmissverständlich in den drei Ampelfarben. Der Large Traffic Light Indikator erträgt kurzfristige Temperaturspitzen von bis zu 90° C und wird ebenfalls in Verpackungseinheiten zu zehn Stück angeboten.

Für jedermann verständlich

Abgesehen von ihrer Temperaturanzeige bieten diese beiden Warnetiketten von Kager zwei weitere Vorteile: Sie sind reversibel – stellen sich also zurück – und sind für Mitarbeiter aus aller Herren Länder verständlich. Viele weitere Wärme-, Hitze- und Kälteindikatoren mit unterschiedlichen Skalierungen und Temperaturfenstern bietet das Unternehmen in großer Auswahl. Sie kommen unter anderem in der Mess- und Prüftechnik, in der Verpackungstechnik und in der Qualitätssicherung zum Einsatz. *ms*

422 Wörter mit 3.110 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Autor: Michael Stöcker, Freier Fachjournalist, Darmstadt

Hinweis für Redakteure: Text und Bilder stehen Ihnen unter www.pr-box.de zur Verfügung!

Bilder (3 Motive)

Bild 1: Die selbstklebenden Messpunkte Hot-Hand (oben) und Lage Traffic Light von Kager warnen vor Verbrennungs- und Verbrühungsgefahr.

Bild 2: Der Hot-Hand-Indikator von Kager zeigt ab 50° C den Schriftzug „HOT“ sowie das Piktogramm einer Hand über Flammen.

Bild 3: Der Messpunkt Large Traffic Light von Kager wechselt seine Anzeigefarbe temperaturabhängig nach dem Ampelprinzip.

Alle Bilder: Kiefer Industriefotografie

Anbieter:

Kager Industrieprodukte GmbH
Claudia Berck
Paul-Ehrlich-Straße 10a,
63128 Dietzenbach
Tel.: 0 60 74/40 09 3-0
Fax: 0 60 74/40 09 3-99
E-Mail: info@kager.de
Internet: www.kager.de

Presseagentur:

Graf & Creative PR
Robert-Bosch-Straße 7
64293 Darmstadt
Tel.: 0 61 51/42 87 91-0
Fax: 0 61 51/42 87 91-9
E-Mail: info@guc.biz
Internet: www.pr-box.de